



Stadtrat 27.09.2021

Integriertes Klimaschutzkonzept und Anschlussförderung



**STADT
REMAGEN**
RHEIN · BRÜCKE · ERLEBEN

Stadt Remagen
Stabsstelle Klimaschutz
Chantal Zinke

27. September 2021

Übersicht

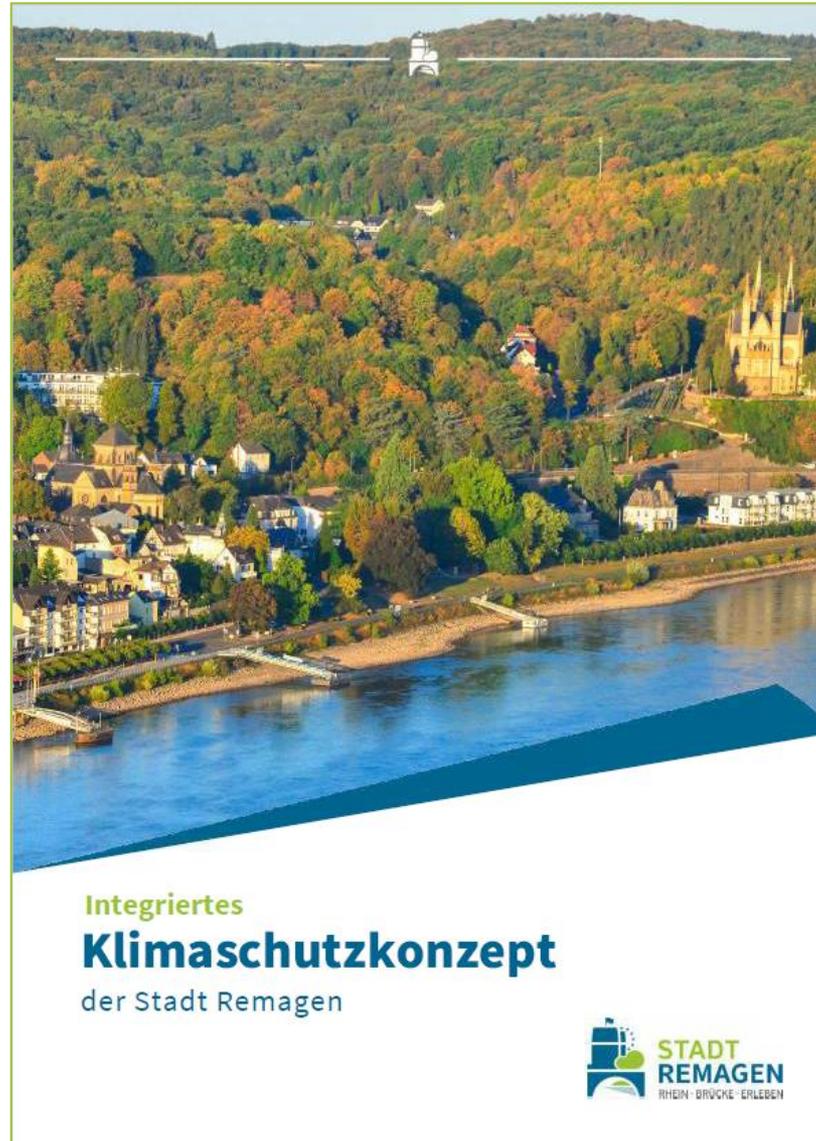
1 Integriertes Klimaschutzkonzept

- Gliederung
- Klimaschutzziele
- CO₂-Bilanz und Szenarien
- Rückblick
- Maßnahmen & Fahrplan

2 Anschlussvorhaben (Ziele & Voraussetzungen)

3 Weiteres Vorgehen Klimaschutzmanagement

Integriertes Klimaschutzkonzept



Inhalt Klimaschutzkonzept

- Worum geht es?
- Klimaschutzziele
- Klimaschutz bisher in Remagen
- CO2-Bilanzen
- Szenarien-Analyse
- Entstehung des Konzeptes (Aktivitäten & Akteursbeteiligung)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Controlling
- Klimaschutzmaßnahmen
- Arbeitsplan und Meilensteine
- Maßnahmenkatalog

Klimaschutzziele Remagen

Reduktion der CO₂-Emissionen gegenüber 2018

(9,02 t/a CO₂ pro Einwohner*in)

- Bis 2030 um 45 % (4,9 t/a CO₂ pro Einwohner*in).
- Bis 2045 soll die Netto-Treibhausgasneutralität¹⁰ erreicht werden.

Konzept: Seiten 22-23

Ziele (quantitativ)

Erneuerbare Energien

Z1-E Bis 2030 Ausbau der Solarenergie auf 30 % der geeigneten Dachflächen von **Privathaushalten und gewerblich genutzte Gebäuden**. Bis 2045 Ausbau der Solarenergie (Photovoltaik und Solarthermie) auf 100 % der geeigneten Dachflächen von Privathaushalten und gewerblich genutzten Gebäuden.

Z2-E Ausbau der Solarenergie auf 100 % der geeigneten Dachflächen der **kommunalen Liegenschaften** bis 2045, 40 % bis 2030.

Z3-E Reduzierung des End-Energiebedarfs um 23 % bis 2030 und um 60 % bis 2045 gegenüber dem Jahr 2018.

Konzept: Seiten 22-23

Ziele (qualitativ)

Energie & Energieeffizienz

Z4-E Steigerung der Gebäude-Sanierungsrate.

Z5-E Vermehrte Nutzung und Förderung der regenerativ produzierten Energie zur Wärmeversorgung.

Z6-E Förderung regenerativer Stromproduktion und Speicherung auf dem Stadtgebiet.

Flächenmanagement

Z7-K Bei der Flächennutzung wird neben der Wirtschaftlichkeit ebenfalls auf ökologische sowie (mikro-)klimatische Aspekte im Sinne des Umweltschutzes und der Klimaanpassung geachtet.

Z8-K Erhalt und Schutz der Waldflächen in Remagen als CO₂-Senke.

Mobilität

Z9-M Erarbeitung eines klimafreundlichen Mobilitätskonzeptes für Remagen.

Z10-M Förderung des Anteils nachhaltiger Mobilitätsformen.

Übergeordnete strukturelle Ziele zur Verstärkung des Klimaschutzes in Remagen

Z11-S Förderung von langfristigen, personellen und finanziellen Strukturen, die eine konsequente Anvisierung und Gewährleistung für die Umsetzung der Klimaschutzziele in der Stadt Remagen darstellen.

Z12-S Alle **politischen und administrativen Entscheidungen** sollen die Erreichung der festgelegten **Klimaschutzziele unterstützen**.

Z13-Ö&B Die **Sensibilisierung und Kommunikation über Klimaschutz und Klimaanpassung** und entsprechenden Maßnahmen mit der Bevölkerung soll ein fester Bestandteil des erfolgreichen kommunalen Klimaschutzes in Remagen sein.

Ziel - Klimaneutrale Stadtverwaltung

Kommunale Liegenschaften

Z14-V Ausbau der Solarenergie auf 40 % der geeigneten Dachflächen der kommunalen Liegenschaften bis 2030, 100 % bis 2045.

Z15-V Minderung des Endenergieverbrauchs durch die energetische Sanierung aller kommunaler Liegenschaften bis 2045 nach dem jeweils aktuellen Bundesstandard.

Mobilität

Z16-V Förderung nachhaltiger Mobilitätsarten innerhalb der Stadtverwaltung.

Z17-V Umstellung des städtischen Fuhrparks auf alternative Antriebe.

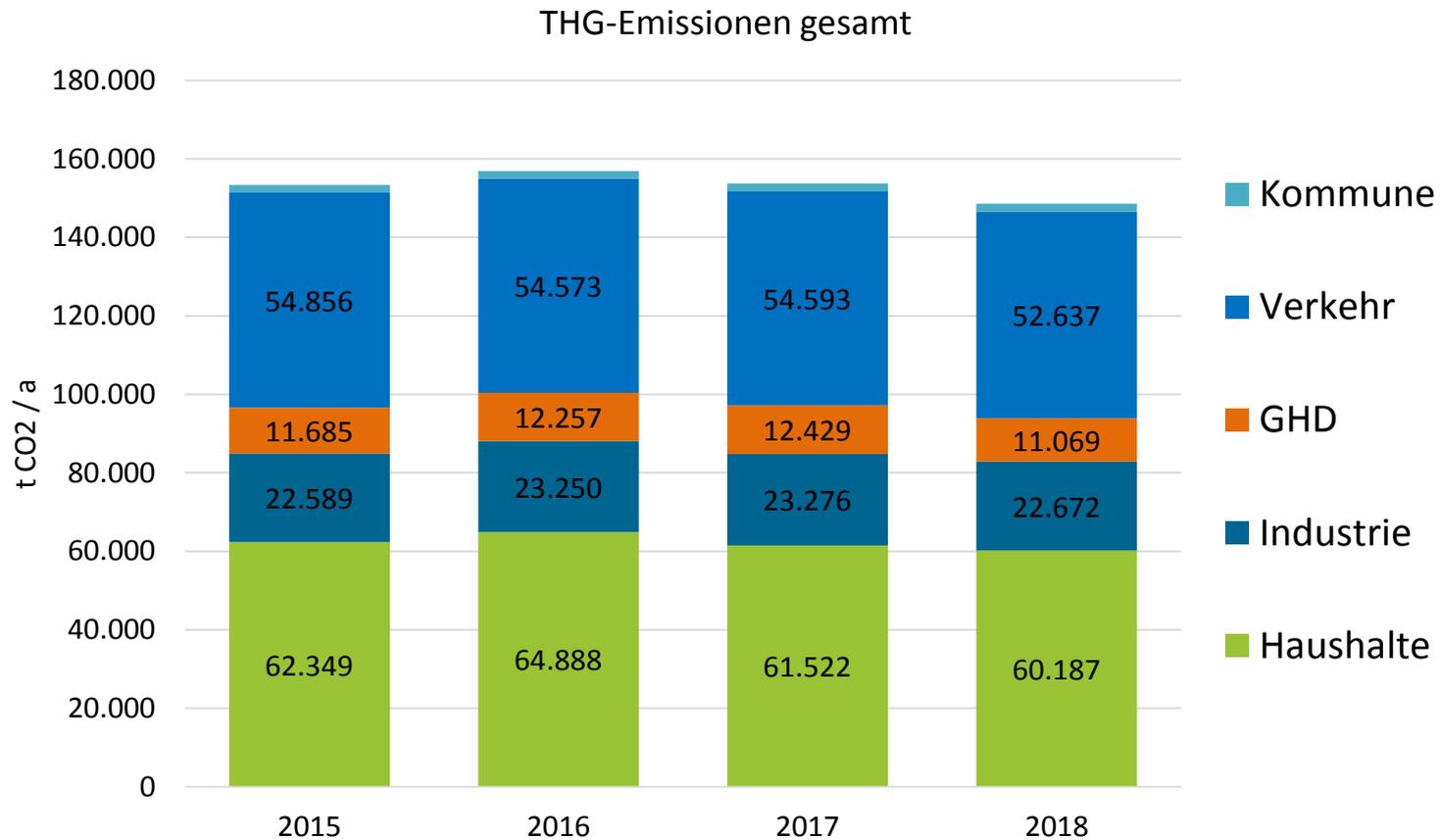
Beschaffung

Z18-V Administrative Entscheidungen unterstützen die Klimaschutzziele.

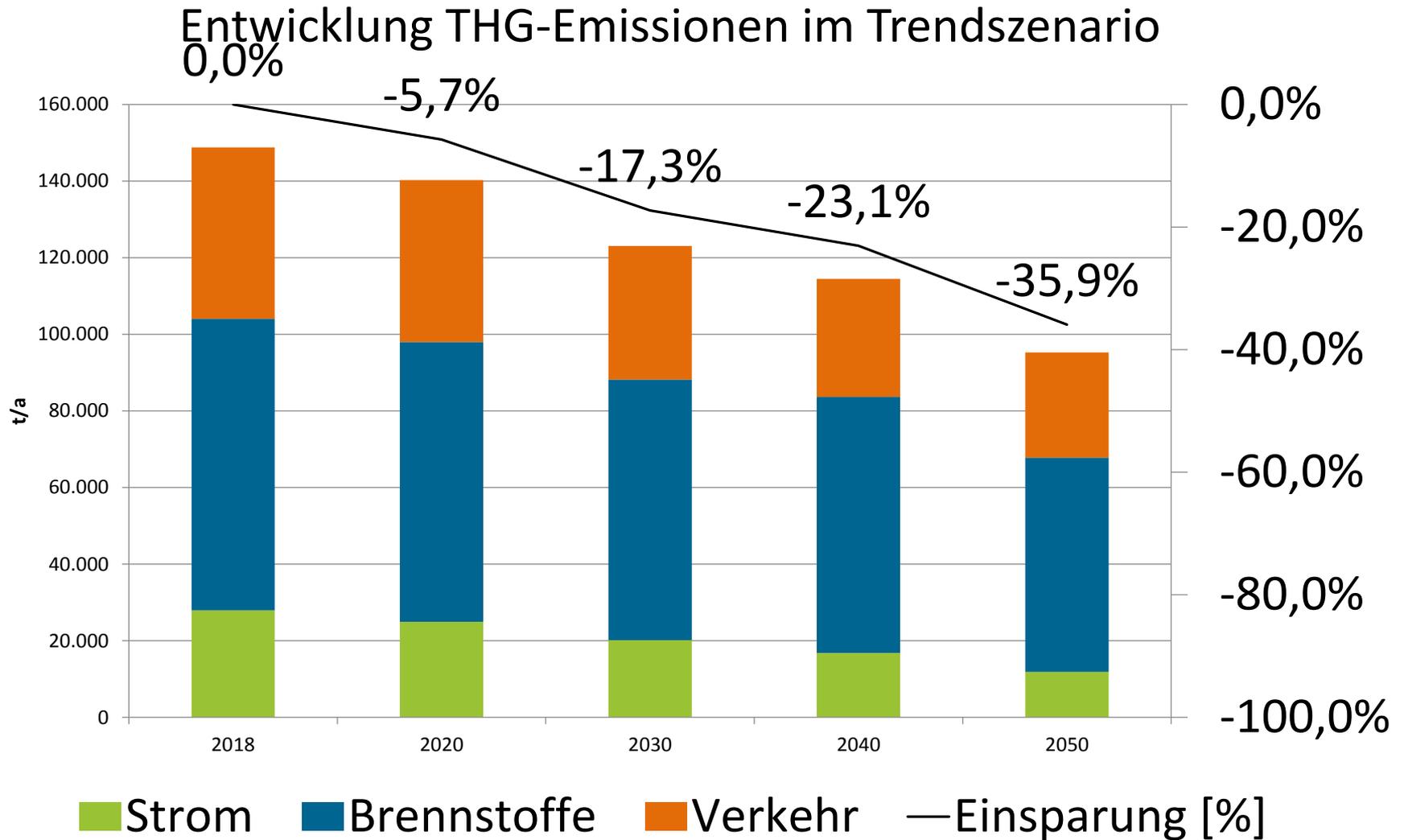
Z19-V Nachhaltige Kriterien sollen in der Beschaffung und Ausschreibungen.

Z20-V Wo möglich soll die Beschaffung gemeinsam mit anderen Institutionen und Kommunen koordiniert werden, um Ressourcen und Kosten einsparen zu können.

CO₂ Bilanzen Remagen

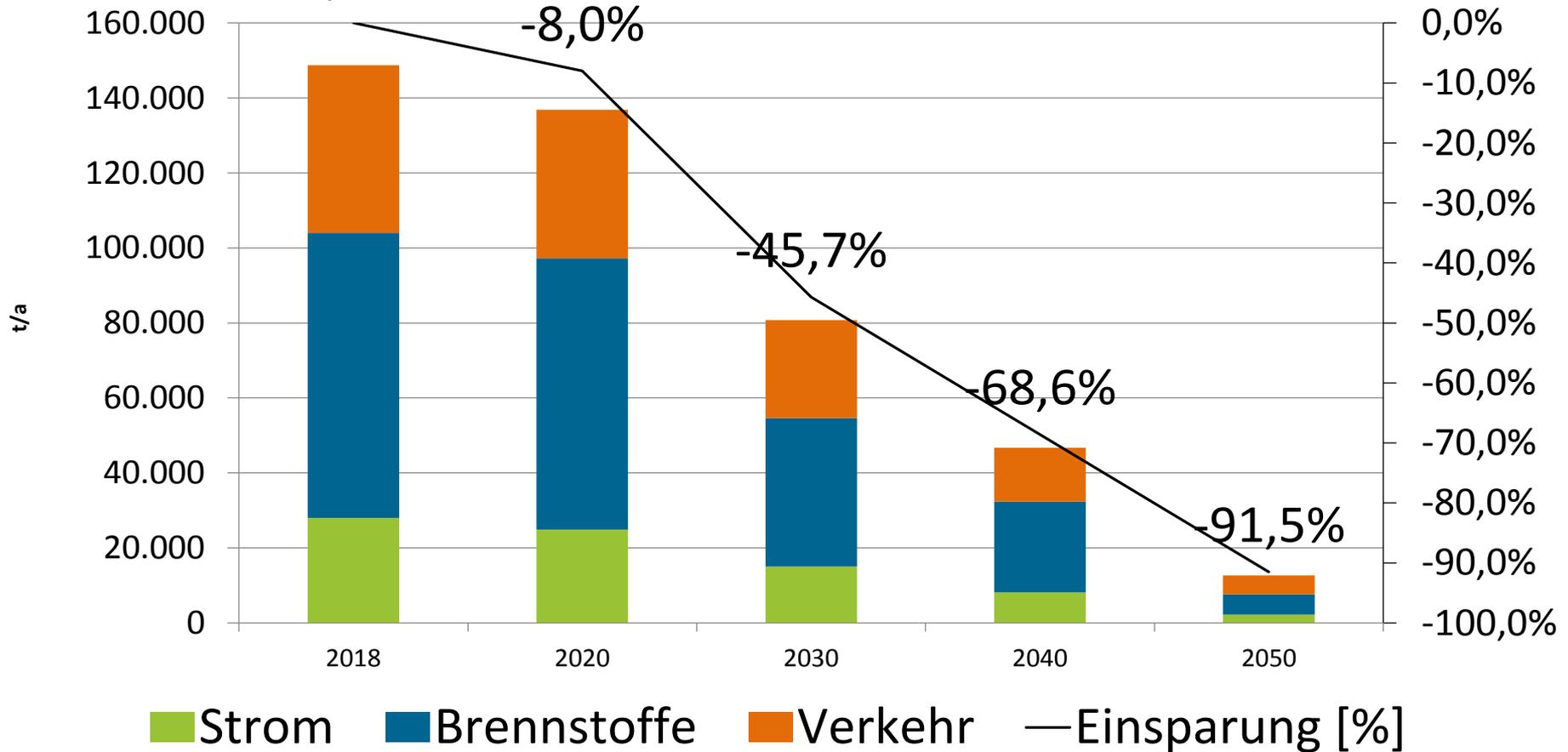


Trendszenario für Remagen



Klimaschutzszenario für Remagen

Entwicklung THG-Emissionen im Klimaschutzszenario



Rückblick

- Earth Hour
- Stadtradeln
- Aktion Nachbarschaft und Klimaschutz
- Öko-Strom
- Ideenwerkstatt (musste ausfallen)
- Workshops
- Online-Befragungen zum Klimaschutz
- Klimastammtisch
- PV auf kommunalen Dachflächen
- Förderanträge

(Sportplatzbeleuchtung, E-Ladsäulen, Klimaanpassung an Schulen, Fuhrpark Nutzfahrzeuge)

HF Nr. Maßnahme



Mobilität

- M1 Förderung des Radverkehrs
- M2 Begrenzung auf 30 km/h in Ortskernen
- M3 Klausurtagung Mobilität
- M4 E-Ladesäulen im Stadtgebiet

Energie

- E1 Aktionen zur Steigerung der Sanierungsrate und der Nutzung erneuerbarer Energien
- E2 Prüfung Quartierskonzept
- E3 Modernisierung Sportplatz Beleuchtungen

Klimaanpassung

- K1 Aufforstung und Stadtbäume
- K2 Reduktion des Flächenverbrauchs durch Nachverdichtung
- K3 Klimaschutz & -anpassung in B-Plänen und im Straßenbau
- K4 Sensibilisierungsmaßnahmen Klimaanpassung & Grünflächen
- K5 Modellprojekt: Klimaanpassung - Schulen als Multiplikatoren

Struktur

- S1 Verstetigung Klimaschutzmanagement

HF Nr. Maßnahme

Mobilität

- M1 Förderung des Radverkehrs
- M2 Begrenzung auf 30 km/h in Ortskernen
- M3 Klausurtagung Mobilität

Öffentlich-
keitsarbeit
& Bildung

- Ö&B1 Kontinuierliche Öffentlichkeits- und Pressearbeit zu Klimathemen
- Ö&B2 Freizeitbad Remagen als Best-Practice Beispiel
- Ö&B3 Klimaschutz & -anpassung in Kitas und Schulen

Verwaltungsintern

- V1 Fuhrpark Umstellung auf nachhaltige Antriebe
- V2 Nachhaltigkeitskriterien für die Beschaffung und Ausschreibungen
- V3 Nachhaltige Mobilität für Mitarbeitende
- V4 Nachhaltiges Catering
- V5 Erneuerbare Energien auf kommunalen Liegenschaften
- V6 Sanierung der kommunalen Liegenschaften
- V7 Sanierung Evangelisches Gemeindehaus Oberwinter (ausgewählte Maßnahme)

Struktur

Klimaansetzung

Klimaschutz Zeitplan - Beispiel

Planungsphase 
 Maßnahmenumsetzung 
 Verstetigung 

ZEITPLAN

HF	Nr.	Titel der Maßnahme	Projektbeteiligung durch das Klimaschutzmanagement	2021	2022	2023	2024	2025	2026	
VERWALTUNGSINTERN	V1	Fuhrpark Umstellung auf nachhaltige Antriebe	X							
		Meilensteine				1				
	V2	Nachhaltigkeitskriterien für die Beschaffung und Ausschreibungen			X					
		Meilensteine				1	2	3		
V3	Nachhaltige Mobilität für Mitarbeitende	X	X	X						
	Meilensteine				1	2	3	4	5	6
V4	Nachhaltiges Catering	X	X							
	Meilensteine				1	2		3	4	

Anschlussvorhaben (Kommunalrichtlinie)

- Gefördert wird die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept mit:
 - Sach- und Personalausgaben (Förderquote 45%)
 - Prozessunterstützung (5 Tage pro Jahr)
 - Sachausgaben für Öffentlichkeitsarbeit & Beteiligungsprozesse (insg. 25.000€)
- Ziel: Umsetzung der Maßnahmen
- Voraussetzung:
 - Beschluss zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts und Aufbau eines Controllingsystems für den Klimaschutz
- Bewilligungszeitraum: 36 Monate

Weiteres Vorgehen

- Abschlussveranstaltung Erstvorhaben (Anfang 2022)
- Abschlussbericht Erstvorhaben
- Mittelanforderung
- Förderantrag Anschlussvorhaben

Laufende Projekte:

- Antragstellung Anschlussvorhaben
- Sportplatzbeleuchtung
- Modellprojekt Klimaanpassung an Schulen
- PV auf kommunalen Dachflächen
- Radabstellanlagen (Standortermittlung und Förderantrag)
- E-Ladesäulen im Stadtgebiet
- Überarbeitung Webseite Klimaschutz
- Dienstfahräder für Stadtverwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzungsarbeit



Vielen Dank!

Anschlussvorhaben

Die Förderprogramme der Kommunalrichtlinie

Strategische Förderungen

Klimaschutzmanagement

-Erstvorhaben (65%)

-Anschlussvorhaben (45%)

-Ausgewählte Maßnahme (50% /200.000€)

Fokusberatung (65%)

Potenzialstudien (50%)

Energiesparmodelle (50%)

Energie- &
Umweltmanagementsysteme (40%)

Kommunale Netzwerke (60%)

Investive Förderungen

Außen- und Straßenbeleuchtung (20%)

Verbesserung Radverkehr (40%)

Innen- und Hallenbeleuchtung (25%)

Kläranlagen (30%)

(Beleuchtete) Radwege

Radabstellanlagen & Mobilitätsstationen
(40 – 60%)

Technische Infrastruktur

ausgewählte Klimaschutzmaßnahme (50%)

... und noch mehr.